

Die Interjektion

Wörter wie die folgenden werden Interjektionen genannt:

aha, ätsch, au, nanu, pfui, sapperlott, uff, ...

Interjektionen sind eine Art Zwischenrufe, die nicht in die Struktur eines Satz eingebettet sind.

Pfui, lass das liegen!
Endlich Ferien, hurra!
Und sie gab ihm - klatsch - eine Ohrfeige.

Ausdrucks- und Empfindungswörter

Interjektionen sind Ausdrucks- und Empfindungswörter. Sie werden meist in Gesprächen verwendet, um die Gefühlslage und das Empfinden des Sprechers auszudrücken und/oder die Aufmerksamkeit des Hörers zu wecken. Zum Beispiel:

Bedauern: auweh, oje
Ekel: äks, igitt, pfui
Freude: heiße, hurra, juchhe
Schmerz: au, aua, autsch
Verwunderung: nanu, hm, donnerlittchen

Interjektionen wie *ach, ah, hm* können je nach Betonung verschiedene Empfindungen ausdrücken.

Laute nachahmende Wörter

Ebenfalls zu den Interjektionen gehören Wörter, die menschliche, tierische und sonstige Laute nachahmen:

hatschi, hick, haha, hihi
kikeriki, miau, muh, wau
boing, klacks, klingeling, peng

Grußwörter u. Ä

Wir zählen auch Grußwörter und Ähnliches zu den Interjektionen:

hallo, grüezi, tschüs, ciao, servus, prost, chin-chin

Wörter aus anderen Wortklassen:

Oft werden auch Wörter aus anderen Wortklassen wie Interjektionen verwendet:

Donnerwetter!

Gesundheit!

Mahlzeit!

Verdammt!

Seufz! Ächz! Stöhn!